

Angelegenheiten zu spielen gedacht hatte. Seine Eifersucht gegen Preußen war so sehr gewachsen, daß er jede Gelegenheit wahrnahm, um sich an demselben rächen zu können. Grund dazu sollte ihm die Abtretung Luxemburgs bieten, über welche er mit dem Könige von Holland unterhandelte und wogegen Preußen Einsprache erhob. Schon schien der Krieg unvermeidlich, da gelang es der Friedensconferenz in London, den Frieden zu erhalten. Die Preußen mußten jedoch die Festung Luxemburg räumen (1867). Auch Oesterreich grollte natürlich nicht weniger und ernannte Preußens Hauptfeind, den früheren sächsischen Minister von Beust, zum eigenen Minister.

England führte gegen den grausamen König Theodoros von Abyssinien Krieg, und erstürmte im April 1868 seine Felsenburg Magdala; Theodoros tödtete sich selbst.

In Griechenland hatte König Otto, trotz seines guten Willens, während einer fast dreißigjährigen Regierung (1832—1862) sich die Zuneigung des beweglichen Volkes nicht zu erwerben gewußt. Durch seinen Mangel an Energie und Thatkraft verlor er die Sympathie und das Vertrauen der Griechen, und diese verlangten einen unternehmenden Mann auf ihren Thron. In Athen, Patras, Corinth brachen Aufstände aus, welche die Abreise des Königs zur Folge hatten. Aber die Hoffnung, einen König aus einem mächtigen Herrscherhause zu gewinnen, ging nicht in Erfüllung. Mehrere Fürsten lehnten die angebotene Krone ab. Endlich fiel die Wahl auf einen jungen dänischen Prinzen, welcher unter dem Namen Georg I. den griechischen Thron bestieg. Darauf entsagte die englische Regierung der Schutzherrschaft über die Republik der jonischen Inseln und willigte in deren Vereinigung mit Griechenland. Der Aufstand der Bewohner von Candia (1867—1868) hätte beinahe einen europäischen Krieg herbeigeführt.

Die Spanier wählten den zweiten Sohn des Königs von Italien, den Prinzen Amadeus, zum König Amadeo I. Im December 1870 betrat er Spanien; doch schon nach zweijähriger Regierung, die nichts als eine Kette von Unruhen und Unsicherheiten gewesen war, dankte er ab, und Spanien wurde eine Republik.

In Italien hatte der Papst Pius IX. im December 1869 das Vaticanische Concil, die 20. allgemeine Kirchenversammlung eröffnet. Unter ungeheurem Menschenandrang schritt der Papst am 8. December d. J. den versammelten Bischöfen der ganzen Welt, siebenhundert an